

An die Eltern aller Kinder der Anne-Frank-Grundschule

September 2020

Liebe Eltern,

herzlich möchte ich Sie alle im neuen Schuljahr in der Anne-Frank-Schule begrüßen. Ich freue mich sehr auf viele interessante Begegnungen mit Ihren Kindern und auch mit Ihnen und bin gespannt, mit welchen Herausforderungen wir in diesem Schuljahr konfrontiert und wie die Baumaßnahmen weiter voranschreiten werden. Auch die Corona-Vorschriften werden uns weiter beschäftigen.

Ich glaube, wir alle brauchen wieder gute Nerven, eine offene Kommunikation und eine große Portion Humor.

Hiermit informiere ich Sie über die wichtigsten Neuerungen dieses Schuljahres:

### 1. Personelle Veränderungen

Zum Ende des vergangenen Schuljahres mussten wir uns leider von verschiedenen Lehrkräften verabschieden, Frau Schätzle, Frau Doppstadt-Scholz und auch unsere langjährige, sehr beliebte Konrektorin Frau Kaschig-Koderisch sind in Pension gegangen. Frau Eberlein, Herr Kempin, Frau Messow, Frau Sauer und Frau Tag wenden sich anderen Aufgaben zu. Allen gemeinsam wünschen wir für den weiteren Lebensweg alles Gute und hoffen, dass sie der Anne-Frank-Schule verbunden bleiben werden.

Unser Team wird ab September durch einige neue Personen erweitert. Frau Jessat hat ihre Arbeit als Konrektorin bereits aufgenommen und übernimmt eine erste Klasse. Herr Wieber wird als Sonderpädagogin in der Klasse 2a mitarbeiten, in der auch Kinder mit dem Bildungsanspruch „Lernen“ beschult werden. Frau Pinggera wird als Sonderpädagogin das Inklusionsteam der 1a unterstützen. Frau Henning von Lange wird Klassenlehrerin der 2b und Frau Dold übernimmt die Willkommensklasse. Frau Püllmann übernimmt verschiedene Aufgaben in einigen vierten und dritten Klassen und wird zusätzlich gleich zu Beginn in Klasse 4a eingesetzt, da Frau Driske leider erkrankt ist. Zudem kommen Frau Abel aus dem Mutterschutz und Frau Stahl aus dem Sabbath-Jahr zurück. Pfarrer Geiß aus der Matthäusgemeinde wird zwei Stunden Religionsunterricht geben, genauso wie Frau Wick aus der St. Albert Gemeinde, die 4 Stunden Religion bei uns unterrichten wird.

### 2. Hygienemaßnahmen wegen COVID19

Anliegen aller Hygienemaßnahmen sind es, große Infektionsketten und damit auch mögliche Schulschließungen zu verhindern.

Unsere **Hygiene-Einheiten** sowohl morgens in der Schule, als auch nachmittags in der AUB sind die **Lernflure**. Alle Kinder und Erwachsenen eines Lernflures brauchen ab sofort **auf dem eigenen Lernflur keinen Mundschutz mehr zu tragen und auch keinen Abstand mehr einzuhalten**.

Wir alle wissen nicht, wie sich die Pandemie-Lage in diesem Schuljahr entwickeln wird. Von Herzen hoffen wir, dass ein fast normaler Unterrichtsalltag möglich sein kann. Allerdings sollen sich die verschiedenen Lernflur-Kinder nicht mischen. Auch die Lehrkräfte sollen möglichst stabil in einem Lernflur eingesetzt werden.

Diverse Aktivitäten, wie AGs, Ausflüge, Schulversammlungen, Schulgottesdienste usw. können leider weiter gar nicht, oder nur in anderer Form stattfinden. Daher wird es keine Musik-AGs (Chor und Orchester) geben können und auch andere AG-Angebote werden nur sehr eingeschränkt möglich sein. Alle Infos dazu kommen innerhalb der nächsten Wochen.

Die Mitversorgung von Kindern aus anderen Lernfluren, oder der Einsatz von Kolleginnen auf anderen Fluren im **Vertretungsfall** ist nicht möglich. Das heißt, dass es, **wenn Lehrkräfte erkranken, schnell wieder zu „Home schooling Tagen“** kommen kann. Die Kinder bekommen dann einen **Arbeitsplan und Lernpakete** mit nach Hause, damit sie zuhause weiter lernen können. Eltern und Lehrerkollegium sollten sich zu Beginn des neuen Schuljahres auf ebendiese Möglichkeit vorbereiten.

Auch **können nicht alle Klassen mit christlichem oder islamischem Religionsunterricht versorgt werden**, da ja auch die Religionslehrkräfte den Lernfluren zugeordnet werden müssen. Manche Klassen können unter den Corona-Bedingungen nur ein halbes Jahr Religionsunterricht erhalten, andere gar keinen. Da bitten wir um Ihr Verständnis.

Bis zu den Herbstferien wird es noch keinen Schwimmunterricht geben, da die Bäder noch geschlossen sind. Ob sich diese Situation ab November ändern wird, müssen wir abwarten.

Natürlich müssen wir alle auch nach den Sommerferien weiter die **Hygieneregeln** eingehalten: **Mundschutz im Treppenhaus, auf den Toiletten und auf den Wegen, häufiges Händewaschen und Lüften, Wegführung beachten, versetzte Pausenzeiten, Nies- und Abstandregeln. Bitte lesen Sie in Ruhe den neuen Hygienebrief mit Ihrem Kind durch!**

Außerdem brauchen wir **am ersten Schultag die von Ihnen unterschriebene aktuelle Gesundheitsbestätigung für Ihr Kind!** > siehe Anhang! Da diese Bestätigung vom Kultusministerium noch einmal überarbeitet wurde und auch die Thematik der Risikogebiete beinhaltet, ist es ein **neues Formular!** Da nicht alle Familien einen Drucker haben, stellen wir schon **am Wochenende und am Montagmorgen eine Plastikkiste mit dem Formular im überdachten Eingangsbereich des Pavillons (vor der Schule)** bereit. Dort können Sie sich das Formular holen, können es **unterschreiben** und Ihrem Kind am **Montagmorgen mitgeben!**

Ab Dienstag gilt dann wieder die Regelung, dass Eltern das Schulhaus nur in dringenden Fällen oder zu verabredeten Gesprächen betreten. Bitte bleiben Sie zum Bringen und Abholen der Kinder an der Schulhofgrenze (Steine am Fahrradweg, oder Lehrerparkplatz).

### 3. Inklusionsklassen

Auch in diesem Schuljahr freuen wir uns, dass der Inklusionsgedanke an unserer Schule weiter geführt wird. Die Klassen 2a, 1a sowie F1 sind Inklusionsklassen und werden von Herrn Wieber, Frau Rihm, Frau Claßen und Frau Pinggera, unseren sonderpädagogischen Kräften, unterstützt.

### 4. Schulsozialarbeit

Herr Schneider-Anderer (Schulsozialarbeiter) steht Ihnen mit seiner ganzen Kraft und eigenem Büro, neuerdings im Bungalow der AUB (hinter der Schule, neben dem AUB-Büro) zur Verfügung. Sie erreichen ihn zu den Öffnungszeiten im Büro bzw. über die Telefonnummer: 0761 201 7194.

Zusätzlich wird Herr Walter mit einer 50%-Stelle Herrn Schneider-Anderer in seiner Arbeit unterstützen. Und eine weitere sozialpädagogische Kraft wird – vor allem für die Willkommensklasse – zuständig sein. Beide werden ebenfalls das Büro und damit auch die Telefonnummer von Herrn Schneider-Anderer nutzen.

Sicherlich sind Sie damit einverstanden, dass wir als Schule mit den beiden offen kommunizieren und erteilen uns die entsprechende Schweigepflichtentbindung. Falls Sie damit nicht einverstanden sind, teilen Sie uns dies bitte kurz und formlos schriftlich mit.

Wir freuen uns über die große Unterstützung durch die drei Sozialarbeiter/innen und sind der Stadt und dem Land dankbar für die Einrichtung dieser Stellen an unserer Schule.

### 5. Sprachfachkraft

Seit April arbeitet bei uns an der Schule Frau Weidinger als Sprachfachkraft mit allen Erstklässler\*innen. Sie unterstützt uns, durchgängige Sprachbildung für alle Kinder zu ermöglichen und damit fairere Bildungschancen für alle zu schaffen. Auch an dieser Stelle sind wir der Stadt Freiburg sehr dankbar, dass sie uns dieses zusätzliche Personal ermöglicht.

### 6. Elternmitwirkung

Auch im vergangenen Jahr waren viele unserer Unternehmungen auf Klassen- und auch auf Schulebene nur möglich, weil sich Eltern gemeinsam mit uns für deren Realisierung einsetzten. Es wurde an vielen Stellen deutlich, wie sinnvoll, förderlich und unbestreitbar notwendig die Elternmitwirkung ist. Bitte nutzen Sie die verschiedenen Möglichkeiten der Elternmitwirkung in Elternbeirat, Förderverein, der AUB, dem Eltern- Lehrer-Tandem, sowie den Klassen- und auch Schulaktivitäten! Wir möchten Sie herzlich bitten bei den anstehenden Wahlen zu den Elternvertretungen in den Klassen rege mitzumachen und sich auch für die anstehenden Ämter zur Verfügung zu stellen. Frau Schirmer und ihrem Team danken wir als Schulgemeinschaft ganz herzlich für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit und freuen uns auf gemeinsame neue Aktionen!

Gerade in Corona-Zeiten ist es unersetzbar, immer wieder gemeinsam an Umsetzungsideen und Konzepten zu arbeiten, wie für die Kinder möglichst gute Lösungen gefunden werden können.

## 7. Einschulung

Mit der Einschulungsfeier können wir etwa 63 neue Erstklässler und deren Eltern an unserer Schule begrüßen. Die gesamte Schulgemeinde heißt Sie und euch herzlich willkommen.

Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die zum Gelingen der Einschulungsfeier (diesmal wegen Corona klassenweise) beitragen. Auch die Bewirtung der Gäste kann ja in diesem Jahr nur sehr eingeschränkt stattfinden. Herzlichen Dank dem Elternbeirat für das Organisieren! Ich verknüpfe diesen Dank sogleich mit dem Hinweis, dass Sie, liebe Erstklasseltern, diese Aufgabe im kommenden Schuljahr bestimmt gerne übernehmen werden? Ich danke auch den Kolleg/Innen und Kindern der zweiten Klassen für deren Beiträge, die in diesem Jahr als Filmbeitrag eine neue Form gefunden haben!

## 8. Bibliothek

Wir freuen uns, dass unsere Bibliothek von der Stadt Freiburg weiter bestückt wird. Gerne können Kinder Bücher ausleihen. Bitte beachten Sie jedoch hierzu die Regelungen. Sie finden diese im Anhang.

## 9. Religionsunterricht

Seit Jahren konnte an unserer Schule sehr erfolgreich islamischer Religionsunterricht (IRU) angeboten werden. Eigentlich wollten wir in diesem Schuljahr wieder alle Kinder mit christlichem oder islamischem Religionsunterricht versorgen. Weil die Lehrkräfte wegen der Corona-Gefahr jedoch nur einem Lernflur zugeteilt werden, kann es leider nicht für alle Klassen Religionsunterricht geben, zumindest solange die strengen Auflagen gelten. Genaues dazu erfahren Sie von Ihren Klassenlehrkräften.

In den Bildungsplänen aller bei uns unterrichteten Konfessionen ist in Klasse 4 ein erstes Kennenlernen der großen Weltreligionen vorgesehen. Wir möchten schon heute darauf hinweisen, dass in diesem Zusammenhang der gegenseitige Besuch in Kirche, Synagoge und Moschee vorgesehen ist. Wir halten es für unabdingbar, dass alle Kinder aus den unterschiedlichen Konfessionen an diesen Besuchen teilnehmen, um ein Verständnis für die jeweils andere Religion zu entwickeln.

## 10. Zur Schule bringen

Immer wieder beschwerten sich Nachbarn der Schule über den Lärm der an- und abfahrenden Autos sowie über laute Radios, die bei offenem Autofenster zusätzlich stören. Um diese Situation nachhaltig zu verbessern, möchten wir Sie bitten, ihr Kind möglichst zu Fuß zur Schule laufen zu lassen, oder aber es vorn am Parkplatz bei der Bäckerei herauszulassen, damit diese wenigstens das letzte Stück des Schulweges zu Fuß und selbstständig zurücklegen können. Wir wissen, dass die Kinder nach solchen Fußwegen sehr viel aufnahmefähiger in der Schule ankommen. Außerdem können Sie ihr Kind beim „Laufenden Bus“ zusammen mit einer Kindergruppe in die Schule schicken. Informationen hierüber erhalten Sie über den Elternbeirat, der das tolle Projekt des „Laufbusses“ organisiert hat.

## 11. Keine Angst vor Läusen und Krätze!

Leider werden öffentliche Einrichtungen – wie unsere Schule – immer wieder und dies „wellenförmig“ von „Läusebefall“ heimgesucht. Dies muss kein Problem sein, wenn wir alle die notwendigen Gegenmaßnahmen ergreifen. Deshalb unsere Bitte an Sie alle: Helfen Sie mit, im Falle des Falles das Problem schnell in den Griff zu bekommen und leiten Sie die notwendigen Maßnahmen ein. Wir alle können zur schnellen Beseitigung des Problems beitragen. Sie finden deswegen – vorbeugend – unser Infoblatt zu den Läusen beiliegend und weitere Hinweise auf unserer Homepage. Wir bitten um Beachtung, auch wenn wir gegenwärtig kein derartiges Problem an der Schule haben.

Auch die Behandlung von Krätze muss – sollte diese Krankheit auftreten – unbedingt in den betroffenen Familien konsequent durchgeführt werden und ein Hautarzt oder die Hautklinik sollte konsultiert werden. Außerdem müssen Sie Läuse- und auch Krätze-Befall umgehend in der Schule melden!

## 12. Arbeitsgemeinschaften

Muss aufgrund der Corona-Vorgaben leider sehr eingeschränkt werden. Genauere Informationen folgen in einem gesonderten Brief.

## 13. Umgang mit Schulbüchern

Immer wieder gibt es Diskussionen um die Lernmittelfreiheit. Bitte helfen Sie mit, dass es in diesem Bereich nicht zu unnötigen Auseinandersetzungen kommt. Achten Sie vor allem mit darauf, dass

diese Lernmittel pfleglich behandelt werden. **Wir empfehlen dringend, dass Schulbücher eingebunden werden.** Wichtig auch, dass der Transport in einer geeigneten Schultasche erfolgt. Für überdurchschnittliche Verschmutzung oder Beschädigung der Schulbücher müssen wir zum Ende des Schuljahres Ersatz verlangen. Helfen Sie mit, dass dieser unerwünschte Fall nicht eintritt.

#### 14. Infektionskrankheiten:

Das Infektionsschutzgesetz verlangt von uns, dass wir Sie regelmäßig informieren: Danach dürfen Schülerinnen und Schüler den Unterricht nicht besuchen, nicht an anderen Veranstaltungen der Schule teilnehmen und die Gebäude der Schule nicht betreten, wenn eine der folgenden Krankheiten vorliegt:

Cholera\*, Diphtherie\*, Enteritis durch enterohämorrhagische E. coli (EHEC)\*, virusbedingtes hämorrhagisches Fieber\*, Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis\*, Impetigo contagiosa (ansteckende Borkenflechte), Keuchhusten, ansteckungsfähige Lungentuberkulose\*, Masern\*, Meningokokken-Infektion\*, Mumps\*, Paratyphus\*, Pest\*, Poliomyelitis\*, Scabies (Krätze), Scharlach oder sonstige Streptococcus pyogenes-Infektionen, Shigellose\*, Typhus abdominalis\*, Virushepatitis A oder E\*, Windpocken.

Bei den mit \* gekennzeichneten Krankheiten ist der Schulbesuch auch dann verboten, wenn in der Wohngemeinschaft, in der die Schülerin/der Schüler lebt, nach ärztlichem Urteil eine Person an einer dieser Krankheiten erkrankt ist oder bei ihr der Verdacht auf eine solche Erkrankung besteht. Den Sorgeberechtigten obliegt es, der Schulleitung unverzüglich mitzuteilen, wenn eine entsprechende Krankheit oder der Verdacht darauf vorliegt. Sie können die entsprechenden Merkblätter auch im Sekretariat der Schule einsehen.

Natürlich ist auch eine Covid19-Erkrankung sofort meldepflichtig.

#### 15. Gemeinsame Regeln

Das sind die gemeinsamen Regeln der Zusammenarbeit, die in allen Klassen und bei allen Lehrkräften gelten:

Regel 1: Ich habe immer alles dabei, was ich für die Arbeit im Unterricht brauche

Regel 2: Ich mache meine Hausaufgaben und habe sie immer dabei

Regel 3: Jetzt beginne ich meine Arbeit und bleibe zielstrebig dabei

Regel 4: Ruheregeln

- Flüsterregel: Nach dem Flüstersignal arbeite ich so, dass ich andere nicht störe.

- Stillarbeitsregel: Nach dem Stillarbeitssignal bin ich ruhig und arbeite alleine.

Wir wollen alle Kinder ermutigen, sich an die Regeln zu halten und so Klarheit über unsere gemeinsame Vorstellungen zum Unterricht schaffen.

#### 16. Gemeinsames Motto

Mit einem jeweils aktuellen Motto zwischen zwei Ferienabschnitten will der Schülerrat die Aufmerksamkeit aller am Schulleben Beteiligten auf ein spezielles Thema lenken. Das jeweils aktuelle Motto finden Sie an den Eingangstüren sowie an den Türen zum Treppenhaus ausgehängt. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auch im häuslichen Bereich das Motto jeweils aufnehmen und darauf achten würden.

Wir starten zum Schuljahresbeginn mit dem Motto: „Die Großen helfen den Kleinen!“

#### 17. Regenpausen

Regnet es oder nicht? Die Frage hat die Kinder in den Hofpausen immer wieder bei unklarer Wetterlage interessiert, da sie über Haus- oder Hofpause entscheidet. Wir sind der Meinung, dass die Kinder auch bei leichtem Regen in die Bewegungspause gehen können und bitten Sie, bei unklarer Wetterlage die Kinder mit Regenschutzkleidung und wetterfesten Schuhen zu versehen. Hauspausen werden wir nur noch ansagen, wenn es wirklich sehr stark regnet.

#### 18. Förderverein

Der Förderverein unterstützt die Schule in Bereichen, in welchen die städtische und staatliche Förderung nicht ausreicht oder nicht vorgesehen ist. So zum Beispiel bei der Anschaffung von Musikinstrumenten, bei der Durchführung von AGs, bei der finanziellen Unterstützung für Kinder in besonderen Situationen und führt darüber hinaus eigene Veranstaltungen durch. Wir sind als Schule ausgesprochen froh und dankbar, dass wir einen aktiven Förderverein haben. Bitte unterstützen Sie den Förderverein, bringen Sie sich aktiv ein und / oder werden Sie Mitglied!

#### 19. Ferienbetreuung

Ferienbetreuung findet für sieben Wochen im Schuljahr statt. Sofern Sie Ferienbetreuung benötigen, so wenden Sie sich bitte an die AUB-Ferienbetreuung: ([ferienbetreuung-anne-frank-schule@gmx.de](mailto:ferienbetreuung-anne-frank-schule@gmx.de)), sobald Sie das Programm in der Postmappe Ihres Kindes haben.

## 20. Erzähltheater

Die Kinder aus den ersten Klassen nehmen am Projekt „Erzähltheater“ teil, das in den Stundenplan integriert ist. Professionell ausgebildete Erzähler/innen, erzählen den Kindern in Form des Erzähltheaters Märchen. Ziel ist es, so die Sprachkompetenz der Kinder zu erhöhen. Das Projekt wird von Frau Keller-Heinrich und weiteren Kolleginnen begleitet, so dass wir die Erzählkompetenzen nach und nach in unserem Kollegium aufbauen können. Das Projekt findet seine Fortsetzung bis in die vierte Klasse hinein. Da geht es dann darum, die Kinder selbst zum Erzählen anzuregen.

## 21. Unterstützer der Schule

An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass die besonderen Aktivitäten der Schule nur möglich sind, weil wir vielfältige Unterstützungen erfahren:

- bereits genannt habe ich den **Förderverein** der Schule
- **Leselernpat/innen der Stadt Freiburg** arbeiten freiwillig und ehrenamtlich an der Schule mit
- der Verein **MikixX** unterstützt Kinder mit Migrationshintergrund
- im Mentorenprogramm SALAM arbeiten wir eng mit der **Stadt Freiburg** und der **PH Freiburg** zusammen
- Die **Stadt Freiburg** unterstützt uns mit besonderen Mitteln im Bereich „Erzähltheater“ und auch bei anderen Projekten.
- Die **AUB** knüpft nahtlos an unser Konzept an und ist alleiniger Träger des Schulkindbetreuungskonzepts an unserer Schule.

Wir haben eine Reihe von **Kooperationen mit Vereinen und Personen**:

- Der **Verein Bauernhoftiere für Kinder e.V.** ermöglicht Klassen die Begegnung und den Umgang mit Tieren.
- **Ausgebildete Erzähler/innen** der Freiburger Schulprojektwerkstatt, faszinieren mit ihren Erzählungen Kinder und Erwachsene.
- **Einzelpersonen** arbeiten in der Förderung von Kindern mit, bieten AGs an, arbeiten aktiv bei Veranstaltungen der Schule mit oder unterstützen uns mit Geldspenden
- in Zusammenarbeit mit der **Stadt Freiburg** und hier insbesondere der **Stadtbibliothek** konnten wir an der Schülerbibliothek weiter arbeiten
- die **Oberle-Stiftung**, die **Chelius-Stiftung**, die Freiburger **Schulprojekt-Werkstatt** und die Stadt Freiburg unterstützen uns finanziell und mit Know-how
- ...

Wir danken allen, die uns in unserer Arbeit unterstützen und die es ermöglichen, den Kindern (und auch manchmal den Eltern) besondere Angebote anzubieten.

Inwiefern die verschiedenen Angebote trotz der Corona-Vorschriften durchgeführt werden können, muss jeweils geprüft werden.

## 22. Schülerversicherung

Seit 2019 schließt die Schule eine Schülerversicherung für alle Kinder ab, mit der Schadens- und Haftpflichtfälle abgesichert werden können. Sollte ein solcher Fall auftreten, so müssen Sie als Eltern sich an das Sekretariat wenden, um die Kontaktdaten der Versicherung zu erhalten. Musikinstrumente und Fahrräder müssen, wenn gewünscht, privat versichert werden,

Nun wünsche ich uns allen gute Gesundheit in diesen besonderen Zeiten, einen guten Start ins neue Schuljahr und ein erfolgreiches Wirken im Sinne der uns anvertrauten Kinder. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und gute Begegnungen mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen  
für ein gutes, erfolgreiches  
und trotz allem möglichst humorvolles Schuljahr 2020/2021!

K. Schiafone, Rektorin